

COVID-19-Impfstoff

Öffentliche Gesundheit – Informationsblatt

Impfungen gehören zu den wichtigsten Errungenschaften im Bereich der öffentlichen Gesundheit. Impfungen helfen, Infektionen und Krankheiten zu beseitigen und ihre Ausbreitung zu kontrollieren. Impfstoffe helfen Ihrem Immunsystem, krankheitserregende Bakterien und Viren zu erkennen und zu bekämpfen.

Was ist die COVID-19-Krankheit?

COVID-19 ist eine Infektionskrankheit, die durch das SARS-CoV-2-Virus verursacht wird. Dieses Virus kann durch Aktivitäten wie Husten, Niesen und Sprechen von Mensch zu Mensch übertragen werden. COVID-19 kann sich auch durch Berühren von Gegenständen, auf denen sich das Virus befinden, und anschließendes Berühren von Mund, Nase oder Augen mit ungewaschenen Händen ausbreiten.

Die meisten Menschen, die sich mit dem Virus infizieren, erleiden eine leichte bis mittelschwere Atemwegserkrankung; das Virus kann jedoch bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Auswirkungen haben. Einige Menschen erkranken schwer und benötigen medizinische Hilfe. Menschen mit Vorerkrankungen haben ein höheres Risiko, einen ernsthaften Verlauf zu erleiden.

Was ist der COVID-19-Impfstoff?

Die COVID-19-Impfstoffe präsentieren unserem Körper etwas, das dem COVID-19-Virus ähnelt. Unser Immunsystem kann dann lernen, das Virus zu bekämpfen. Dies kann Sie vor einer Infektion oder einer schweren Erkrankung schützen, wenn Sie in Zukunft COVID-19 ausgesetzt sind. Alle verwendeten COVID-19-Impfstoffe beugen schweren, durch COVID-19 verursachten Erkrankungen wirksam vor.

Wer sollte sich gegen COVID-19 impfen lassen?

Der COVID-19-Impfstoff ist für berechnigte Einwohner von Manitoba kostenlos erhältlich. Bitte besuchen Sie manitoba.ca/covid19/index.html, um mehr über die Anspruchskriterien zu erfahren. Folgende Personengruppen sollten eine Dosis erhalten:

- Personen ab 65 Jahren
- Bewohner von Pflegeheimen und anderen Wohnformen mit Gemeinschaftsunterkunft
- Personen mit Vorerkrankungen, die einem höheren Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung ausgesetzt sind

- Schwangere
- Menschen, die in oder von First Nations, Métis und Inuit-Gemeinschaften leben
- Mitglieder ethnisch und anderweitig benachteiligter Gemeinschaften
- Menschen, die grundlegende gemeinnützige Dienste leisten

Je nach Ihrer Krankengeschichte kann Ihr Arzt Ihnen mehr Dosen des Impfstoffs empfehlen. Sie können den COVID-19-Impfstoff zusammen mit dem Grippeimpfstoff erhalten.

Wer sollte sich NICHT gegen COVID-19 impfen lassen?

Sprechen Sie vor der Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff mit Ihrem Arzt, wenn Sie:

- nach einer früheren Dosis des COVID-19-Impfstoffs eine allergische Reaktion hatten
- eine allergische Reaktion auf einen der Inhaltsstoffe des Impfstoffs hatten (z. B. Polyethylenglykol [PEG], Tromethamin [trometamol oder Tris])
- an Myokarditis (Entzündung des Herzmuskels) oder Perikarditis (Entzündung der Herzbeutelshleimhaut) gelitten haben
- an einem Multisystem-Entzündungssyndrom (bei Kindern als MIS-C und bei Erwachsenen als MIS-A bezeichnet) gelitten haben

Personen mit hohem Fieber sollten die Impfung verschieben, bis sie wieder gesund sind. Personen mit einer leichten Erkrankung können den Impfstoff jedoch erhalten. Es kann sein, dass Sie an COVID-19 erkranken, bevor Sie den Impfstoff erhalten können. In diesem Fall sollten Sie mit der Impfung warten, bis Sie sich erholt haben.

Welche möglichen Nebenwirkungen hat der COVID-19-Impfstoff?

Health Canada genehmigt Impfstoffe auf der Grundlage einer Überprüfung von Qualität und Sicherheit. Das Auftreten von Schmerzen, Rötungen oder Schwellungen

an der Impfstelle ist normal. Nach einer COVID-19-Impfung können geschwollene Lymphknoten auftreten. Bei Kindern können in einigen Fällen Fieber, Schläfrigkeit, Unruhe, Appetitlosigkeit oder Magenverstimmungen auftreten. Dies sind leichte Reaktionen, die in der Regel nach ein bis zwei Tagen abklingen. Bei Fieber oder Schmerzen können Sie Paracetamol (z. B. Tylenol®) verabreichen.

Acetylsalicylsäure (z. B. Aspirin®) sollte Kindern NIEMALS verabreicht werden, da sie eine schwere Leber- und Gehirnerkrankung namens Reye-Syndrom verursachen kann.

Eine schwere allergische Reaktion ist eine ernste, aber sehr seltene Nebenwirkung der Impfung. Zu den Symptomen können Hautausschlag, Atemnot oder Schwellungen im Rachen und Gesicht gehören. Es ist wichtig, nach der Impfung noch 15 Minuten in der Klinik zu bleiben, damit Sie oder Ihr(e) Kind(er) beobachtet werden können. Wenn nach dem Verlassen der Klinik Symptome auftreten, rufen Sie 911 an oder suchen Sie die nächste Notaufnahme auf, um sofortige Hilfe zu erhalten.

Myokarditis/Perikarditis (Entzündung des Herzmuskels/des Herzbeutels) ist eine sehr seltene Reaktion, die nach der Impfung auftreten kann. Sie kann zu Kurzatmigkeit, Brustschmerzen oder dem Gefühl eines schnellen oder abnormalen Herzschlags führen. Bei den meisten betroffenen Menschen traten diese Symptome innerhalb von 7 Tagen nach der Impfung auf. Wenn bei Ihnen eines dieser Symptome auftritt, suchen Sie die nächste Notaufnahme oder das nächste Gesundheitszentrum auf. COVID-19 kann eine Myokarditis/Perikarditis verursachen. Eine durch den COVID-19-Impfstoff verursachte Myokarditis/Perikarditis ist viel milder als eine durch die COVID-19-Krankheit verursachte.

Bitte melden Sie alle schwerwiegenden oder unerwarteten Nebenwirkungen einem medizinischen Fachpersonal.

Ihre Impfnachweise

Alle Impfungen werden im Impfpass einer Person im Impfregister von Manitoba erfasst.

Dieses Register ermöglicht:

- Ihrem Arzt, herauszufinden, welche Impfungen Sie oder Ihre Kinder erhalten haben;

- die Erstellung von Impfpass oder die Benachrichtigung über überfällige Impfungen;
- Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens, zu überwachen, wie gut Impfstoffe bei der Vorbeugung von Krankheiten wirken.

Sie können Ihren Impfpass erhalten, indem Sie online einen Antrag stellen über forms.gov.mb.ca/immunization-update-request. Ihr Impfpass wird Ihnen dann per Post zugeschickt.

Sie können auch eine Kopie erhalten, indem Sie:

- sich an Ihr örtliches Gesundheitsamt wenden, oder
- sich erkundigen, ob Ihre örtliche medizinische Klinik oder Arztpraxis sie Ihnen zur Verfügung stellen kann, oder
- indem Sie in einer örtlichen Krankenstation oder einem Gesundheitszentrum nachfragen.

Eine Liste der Gesundheitsämter finden Sie unter:
manitoba.ca/health/publichealth/offices.html

Das Gesetz über persönliche Gesundheitsinformationen (Personal Health Information Act) schützt Ihre Daten und/oder die Daten Ihres Kindes/Ihrer Kinder. Sie können Ihre persönlichen Gesundheitsinformationen und/oder die Ihres Kindes/Ihrer Kinder vor Gesundheitsdienstleistern verbergen. Weitere Informationen finden Sie unter manitoba.ca/health/publichealth/surveillance/phims.html oder wenden Sie sich an Ihr örtliches Gesundheitsamt, um mit einem Gesundheitspfleger zu sprechen.

Für weitere Informationen über die COVID-19-Krankheit und die Impfstoffe:

- sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder
- rufen Sie Health Links – Info Santé in Winnipeg unter 204-788-8200 an; gebührenfrei in anderen Teilen Manitobas unter 1-888-315-9257; oder
- besuchen Sie:

die COVID-19-Webseite von Manitoba:
manitoba.ca/covid19/index.html

die Webseite von Manitoba zum Impfprogramm:
gov.mb.ca/health/publichealth/cdc/div/index.html

die Webseite von Health Canada zu COVID-19:
canada.ca/en/public-health/services/diseases/coronavirus-disease-covid-19.html